



Fachkonferenz über die **Magna Charta** der Kulturhauptstadt Ruhr.2010

Hamm, 24. Februar 2010

Marcos A. da Costa Melo, FUGe-Geschäftsführer
fuge@fuge-hamm.de oder www.fuge-hamm.de



Fachkonferenz Magna Charta 2010

Gliederung

**=> Definition, Ursachen und Umfang
ausbeuterischer Kinderarbeit**

=> Handlungsmöglichkeiten für
> Verbraucher
> Großorganisationen/Unternehmer
> Kommunen

=> Faires Beschaffungswesen

**=> Bedeutung und Grenzen von Beschlüssen gegen
ausbeuterische Kinderarbeit**



=> **Definition, Ursachen und Umfang**

Definition von ausbeuterischer Kinderarbeit (ILO 182/1999)

=> Zwangsarbeit für Kinder

=> Arbeit von Kindern unter 14 Jahren,
welche nicht in die Schule gehen dürfen,
weil sie arbeiten müssen.

=> Zwangsrekrutierung für das Militär

=> illegale Tätigkeiten

=> sexuelle Ausbeutung

=> gesundheitsgefährdende Arbeiten



=> **Definition, Ursachen und Umfang**

Ursachen für die Kinderarbeit

- Niedrige Weltmarktpreise
- Kinder als billige Arbeitskräfte
- Korrupte Behörden und Polizei
- Vernachlässigung von Bildungssystemen
- Auflösung von Familien und Gemeinschaften
- Ausbeutung von gesellschaftlichen Gruppen
(arme Familien, Mädchen, Migranten, Ureinwohner etc.)
- Tod der Eltern z.B. wegen Aids

=> **Hauptursache: Krasse materielle Armut**

Quelle: terre des hommes





=> Definition, Ursachen und **Umfang**

Daten und Fakten zur Kinderarbeit

350 Millionen erwerbstätige Kinder weltweit

250 Millionen Kinder in erwerbstätiger, gesundheitsgefährdender Arbeit/ kein Schulbesuch

200 Millionen Kinder in Arbeit unter 14 Jahren

Quelle: ILO/ Welthungerhilfe



=> Handlungsmöglichkeiten

Was kann getan werden?

Als Verbraucher:

> Produkte aus fairem Handel oder mit Sozialsiegel kaufen

Als Kommune/Großorganisationen/Unternehmer:

> Beschaffungswesen auf faire Produkte umstellen
> Verbraucher aufklären

Als Wirtschaft:

> Fairen Handel und Sozialsiegel unterstützen
> Verhaltenskodices u.ä. einführen

Als Regierung:

> Bildungssysteme in armen Ländern fördern
> Armut bekämpfen

Alle: Projekte gegen ausbeuterische Kinderarbeit unterstützen





=> Handlungsmöglichkeiten

Mögliche Produkte aus Kinderarbeit

Lebensmittel

- Bananen
- Gewürze
- **Kaffee**
- **Orangensaft**
- Reis
- Schokolade
- Süßigkeiten
- Tee
- Tropische Früchte
- Zucker (aus **Zuckerrohr**)

Konsumgüter und Dienstleistungen

- **Bekleidung und Berufsbekleidung**
- Bleistifte und Radiergummis
- **Blumen**
- Diamanten, Edelsteine, Strass
- Feuerwerkskörper
- Fußballer und andere Lederbälle
- Handys und Telekommunikation
- Heimtextilien
- Kosmetik
- Kunstgewerbe
- **Natursteine**
- Sportbekleidung
- Schuhe / Sportschuhe
- Tabak
- Teppiche
- Tourismus / Gastronomie



=> Handlungsmöglichkeiten

Der Rathausmarkt (1)

Feuerwehr	Bekleidung
Friedhof	Grabsteine, Rabattensteine, Skulpturen, Denkmäler, Tropenholz, Bekleidung
Grünflächen	Tropenholz (Brücken, Zäune, Bänke), Bekleidung, Bordsteine, Rabattensteine
Hauptamt	Papier, Computer/IT, Büromöbel, Beschaffungszentrale (i.d.R.)
Hochbau	Holzverschalungen, Steine/Granite bei Fassaden/Böden, Baustoffe/Baumaterialien, Energieversorgung/-verbrauch



=> Handlungsmöglichkeiten

Der Rathausmarkt (2)

Müllentsorgung Bekleidung, Kunststoffe

Öffentlichkeitsarbeit Präsentkörbe, Getränke, Süßwaren,
Blumen, Feste, Feuerwerkskörper,
Denkmälersteine

Sport Fußbälle, Handtücher, Trikots

Tiefbau Tropenholz, Bauholz, Pflastersteine,
Bordsteine

Schule, Kindergarten Bälle, Bettwäsche, Handtücher,
Holzmöbel, Speisungen, Süßwaren,
Spielwaren, Luftballons



=> Faires Beschaffungswesen

Was ist faires Beschaffungswesen?

„Faire Beschaffung bedeutet die Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und ethischer Kriterien bei der Herstellung und dem Handel von Waren und Dienstleistungen.“

Sozialsiegel für faire Produkte und ein faires Beschaffungswesen





=> Bedeutung und Grenzen von Beschlüssen

Bedeutung von Beschlüssen gegen ausb. Kinderarbeit

Politische Signalwirkung

... keine Geschäfte mit Kinderausbeutern

Anstoß von Lernprozessen

... Verbraucher/innen, Mitarbeiter/innen und Bürger/innen erfahren etwas von „ihren“ Produkten

... Beschaffer, Lieferanten und Hersteller setzen sich mit Thema auseinander

Druck zur Veränderung

... Angst vor Imageschäden



=> Bedeutung und Grenzen von Beschlüssen

Grenzen von Beschlüssen gegen ausb. Kinderarbeit

=> weniger als 10% der Kinderarbeit finden in der Exportwirtschaft statt

=> einfache Umsetzung bei vorhandenem Siegel und

=> schwierige Umsetzung bei nicht vorhandenem Siegel

„Politische Ablehnung der Kinderarbeit unterstützt den Kampf gegen Armut“

also **Beschlüsse ja, aber:**

=> ... nur dauerhafter öffentlicher Druck erzeugt bei Herstellern und Lieferanten Änderungsbereitschaft

=> ... unmittelbare Hilfe für arbeitende Kinder ist Voraussetzung für Erfolg